

Informationsvorlage

Vorlage Nr. I-BOA/788/21-AA

Betreff: Informationen zum Umsetzungsstand des Vorhabens "Herrichtung der Europabrücke Neurüdnitz-Siekierki für den touristischen Verkehr"

Beratungsfolge Amtsausschuss	Termin 02.03.2021	Behandlung Anhörung
---------------------------------	----------------------	------------------------

Produkt: EU-Vorhaben
Einreicher: Helge Suhr

Sachverhalt und Begründung:

Nachfolgend gibt die Amtsverwaltung aktuelle Informationen zum Umsetzungsstand des Vorhabens „Herrichtung der Europabrücke Neurüdnitz – Siekierki für den touristischen Verkehr“.

1. Finanzierung

Mit Schreiben vom 02.02.2021 hat das Gemeinsame Sekretariat mitgeteilt, dass der Begleitausschuss auch den Mehrkostenantrag über 300.000 € zusätzlich bewilligt hat. Die Finanzierung des Vorhabens gestaltet sich damit gem. anhängender Tabelle auskömmlich. Folgende Leistungen sind noch auszuschreiben, da sie zunächst entfallen mussten bzw. noch nicht bekannt waren:

- Maurerarbeiten (Pfeiler)
- Wasserbau (Steinschüttung in der Oder)
- Tiefbau (Anbindungen Brücke, Vorplatz)
- Elektroinstallation (Brückenzeichenbeleuchtung)
- Landschaftsbauarbeiten (Ersatzpflanzung Bäume)

Die Gesamtprojektkosten betragen derzeit 5.138.000 €. Kreditaufnahmen sind nach aktuellem Stand nicht erforderlich.

2. Stand der Arbeiten

Der Korrosionsschutz ist bis über die Hälfte des zweiten von sieben Überbauten vorgerückt und stagniert derzeit witterungsbedingt. Der Gerüstbau hat schon den nächsten Abschnitt vorgestreckt. Der Stahlbau hat im ersten Überbau die Fahrbahn-Unterkonstruktion gelegt. Der Tischler beginnt mit Frostfreiheit mit dem Fahrbahneinbau. Ein Bauzeitenplan kann erst mit Ende der Frostperiode aufgestellt werden. Ziel ist die Fertigstellung 2021. Der polnische Abschnitt ist baulich wohl vollkommen fertiggestellt.

3. Naturschutz

Das Uhu-Monitoring läuft kontinuierlich. Im Dezember wurde der Uhu nicht gesichtet. Im Januar ist ein Balzruf dokumentiert. Aktuell ist mit der Eiablage zu rechnen. Zur Sitzung erfolgt die aktuelle Information.

4. Namensgebung der Brücke

Es wurde eine Initiative der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V. an das Amt und den Leadpartner herangetragen, die Brücke in Władysław Bartoszewski“ zu benennen. Herr Bartoszewski hat sich für das deutsch-polnischen Beziehungen eingesetzt und damit „Brücken gebaut“ über geschichtlich entstandene Gräben. Auch hat er Pro-Europäische Ansichten vertreten. Die Initiative ist noch in der Anfangsphase der Abstimmungen unter den Projektbeteiligten. Zu prüfen ist, ob die Namensgebung durch einen Beschluss der Gemeindevertretung Oderaue zu vollziehen wäre.

(Name des Abteilungsleiters)
(Leiter der Abteilung Bau- und Ordnungsamt)

(Leiterin Hauptamt und Finanzverwaltung)

Anlagen: Tabelle Kostenstand 15.02.2021